

Sierra Metals: Konzernweite Finanzergebnisse für das Jahr 2020 - Anstieg des bereinigten EBITDA um 49%

20.03.2021 | [Business Wire](#)

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE American: SMTS): Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: <https://www.businesswire.com/news/home/20210319005515/de/>

Image 1: Concentrate Truck being loaded at Yauricocha (Photo: Business Wire)

Konferenzschaltung am 19. März 2021, 10.30 Uhr EDT

(Alle Beträge in USD)

- Der Umsatzerlös aus der Metallproduktion betrug 246,9 Mio. USD in 2020, ein Anstieg um 8 % von 229,0 Mio. USD in 2019
- Bereinigtes EBITDA in Höhe von 97,0 Mio. USD in 2020 mit Plus von 49 % gegenüber 65,3 Mio. USD in 2019, eine Folge von höheren realisierten Umsatzerlösen sowie niedrigeren Betriebskosten bei Yauricocha und Bolivar;
- Operativer Cashflow vor Veränderungen beim Betriebskapital mit Anstieg um 49 % von
- Konzernweite Produktionsmengen in 2020 in Relation zu 2019: Kupferproduktion von 44,3 Mio. Pfund, ein Plus von 11 %, Silberproduktion von 3,5 Mio. Unzen, ein Plus von 3 %, Zinkproduktion von 81,9 Mio. Pfund, ein Plus von 1 %, Bleiproduktion von 33,0 Mio. Pfund, ein Minus von 7 %, sowie Goldproduktion von 13.771 Unzen, ein Plus von 18 %
- Konzernweite allgemeine Unterhaltskosten (All-In Sustaining Costs, AISC)(1) je CuEqLb(2) von 2,12 USD in 2020, 8 % niedriger als 2019, aufgrund von geringeren Förderkosten und dem höheren CuEqLb-Absatz in 2020 im Vergleich zu 2019
- Kassenstand und Zahlungsmitteläquivalente von 71,5 Mio. USD zum 31. Dezember 2020
- Nettoverschuldung von 27,9 Mio. USD zum 31. Dezember 2020
- Eine Konferenzschaltung für Aktionäre findet am Freitag, 19. März 2021 um 10.30 Uhr (EDT) statt.

(1) Dies ist eine Nicht-IFRS-Leistungskennzahl, siehe Abschnitt "Non-IFRS Performance Measures" in den MD&A.

(2) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 24,30 \$/oz Ag, 3,32 \$/lb Cu, 1,22 \$/lb Zn, 0,89 \$/lb Pb, 1.859 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 17,42 \$/oz Ag, 2,69 \$/lb Cu, 1,07 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.506 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das Gesamtjahr 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 20,59 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 1,03 \$/lb Zn, 0,83 \$/lb Pb, 1.771 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das Gesamtjahr 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,29 \$/oz Ag, 2,73 \$/lb Cu, 1,14 \$/lb Zn, 0,91 \$/lb Pb, 1.404 \$/oz Au.

Sierra Metals Inc. (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE American: SMTS) ("Sierra Metals" oder "das Unternehmen") hat heute einen Umsatzerlös von 246,6 Mio. USD und ein bereinigtes EBITDA von 97,0 Mio. USD bei einem Durchsatz von 2,8 Mio. Tonnen sowie einer Metallproduktion von 118,2 Mio. Pfund Kupferäquivalent (oder 16,1 Millionen Unzen Silberäquivalent oder 321,6 Mio. Pfund Zinkäquivalent) für das am 31. Dezember 2020 beendete Jahr gemeldet.

Der erzielte Jahresdurchsatz war 6 % höher gegenüber 2019, trotz der betrieblichen Herausforderungen im

Zusammenhang mit COVID-19, einschließlich des von der Regierung angeordneten Shutdowns im zweiten Quartal des Jahres. Die konzernweite Jahresproduktion von Silber, Kupfer, Zink und Gold stieg 2020 im Vergleich zu 2019 um 3 %, 11 %, 1 % bzw. 18 %, während die Bleiproduktion einen Rückgang um 7 % verzeichnete.

Trotz der andauernden COVID-19-bedingten betrieblichen Herausforderungen im vierten Quartal 2020 stieg der konzernweite Erzdurchsatz für das Quartal auf 778.236 Tonnen, ein Plus von 6 % gegenüber dem vierten Quartal 2019, da der höhere Durchsatz in den mexikanischen Betrieben teilweise durch einen Rückgang des Durchsatzes um 3 % in der Yauricocha-Mine ausgeglichen wurde.

Die Produktion in Kupferäquivalent bei Yauricocha verzeichnete im vierten Quartal 2020 ein Minus von 20 % - dies lässt sich auf den Rückgang des Quartalsdurchsatzes um 3 % in Verbindung mit niedrigeren Metallgehalten und Gewinnungsraten zurückführen. Bei der Bolivar-Mine wurden ein 10 % höherer Erzdurchsatz sowie höhere Gewinnungsraten teilweise durch niedrigere Erzgehalte ausgeglichen. Dies ergab für das vierte Quartal 2020 eine Kupferäquivalent-Produktion, die dem Vergleichsquarter 2019 entsprach. Die Silberäquivalent-Produktion in der Cusi-Mine lag im vierten Quartal 2020 um 83 % höher als im vierten Quartal 2019, was auf einen um 35 % höheren Erzdurchsatz, höhere Silber- und Goldgehalte sowie eine um 65 % höhere Goldgewinnungsrate im Vergleich zum vierten Quartal 2019 zurückzuführen ist.

Luis Marchese, CEO bei Sierra Metals, kommentiert: "Sierra Metals erzielte 2020 eine solide Performance mit einem deutlichen Anstieg des bereinigten EBITDA und einer robusten Produktion - trotz der außergewöhnlich schwierigen Bedingungen im Berichtsjahr durch die COVID-19-Pandemie. Insgesamt war das Unternehmen sehr erfolgreich bei der Umsetzung betrieblicher Verbesserungen und in der Lage, die Kosten stabil zu halten. Ich möchte allen Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz danken, der es dem Unternehmen ermöglicht hat, diese bemerkenswerten Ergebnisse zu erreichen."

Er fügte an: "Mit Blick nach vorne erwarten wir nun ein spannendes Jahr 2021 für das Unternehmen. Wir wollen die Entwicklung wichtiger Projekte fortsetzen, betriebliche Optimierungen abschließen und die Exploration in allen drei Minen vorantreiben. Wir hoffen, die endgültige Genehmigung für die 20-prozentige Erhöhung des Durchsatzes auf 3.600 Tagedonnen in Yauricocha im zweiten Quartal des Jahres zu erhalten. Darüber hinaus haben wir vor kurzem mit den Preliminary Economic Assessments günstige Wirtschaftlichkeitsprognosen für die Erweiterungen in allen drei Minen abgeschlossen und veröffentlicht, die eine Durchsatzsteigerung ab dem Jahr 2024 evaluieren. Wir arbeiten weiterhin an den Preliminary Feasibility Studies für alle Minen. COVID-19 stellt uns weiterhin vor Herausforderungen, und die Fallzahlen in Mexiko und Peru bleiben hoch. Es werden jedoch Richtlinien und Maßnahmen umgesetzt, um diese Probleme zu überwinden, wobei die Gesundheit unserer Mitarbeiter und der umliegenden Gemeinden für uns Priorität hat."

Er schloss: "Das Unternehmen erzielt weiterhin starke Geschäftsergebnisse und eine robuste Liquidität, da die Metallpreise in diesem Jahr voraussichtlich auf einem hohen Niveau bleiben werden. Von diesen Stärken wird das Unternehmen profitieren, wenn wir unsere Wachstums- und Optimierungspläne fortsetzen. Das Management ist zudem weiterhin optimistisch, dass wir durch die Skalierung des Betriebs weitere Effizienzsteigerungen realisieren können."

Die folgende Tabelle zeigt ausgewählte Finanz- und Betriebskennzahlen für das Quartal und das Gesamtjahr bis 31. Dezember 2020:

Finanz-Highlights im vierten Quartal und Gesamtjahr 2020

	Drei Monate 31. Dezember
(In Tausend US-Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie und Förderkosten; konsolidierte Zahlen, sofern nicht anders angegeben)	
Betriebsergebnisse	
Verarbeitetes Erz / gemahlene Tonne	778.236
Silberproduktion, Unzen (in Tsd.)	922
Kupferproduktion, Pfund (in Tsd.)	10.626
Bleiproduktion, Pfund (in Tsd.)	7.630
Zinkproduktion, Pfund (in Tsd.)	21.612

Goldproduktion, Unzen	3.363
Kupferäquivalent, Pfund (in Tsd.) ¹	29.267
Zinkäquivalent, Pfund (in Tsd.) ¹	79.521
Silberäquivalent, Unzen (in Tsd.) ¹	3.996
Förderkosten je verarbeitete Tonne	\$ 44,42
Umsatzkosten je AgEqOz ²	\$ 9,76
Förderkosten je AgEqOz ²	\$ 9,56
AISC je AgEqOz ²	\$ 18,72
Umsatzkosten je CuEqLb ²	\$ 1,33
Förderkosten je CuEqLb ²	\$ 1,31
AISC je CuEqLb ²	\$ 2,56
Umsatzkosten je ZnEqLb ²	\$ 0,49
Förderkosten je ZnEqLb ²	\$ 0,48
AISC je ZnEqLb ²	\$ 0,94
Förderkosten je ZnEqLb (Yauricocha) ²	\$ 0,42
AISC je ZnEqLb (Yauricocha) ²	\$ 0,91
Förderkosten je CuEqLb (Yauricocha) ²	\$ 1,16
AISC je CuEqLb (Yauricocha) ²	\$ 2,47
Förderkosten je CuEqLb (Bolivar) ²	\$ 1,35
AISC je CuEqLb (Bolivar) ²	\$ 2,34
Förderkosten je AgEqOz (Cusi) ²	\$ 15,70
AISC je AgEqOz (Cusi) ²	\$ 28,18
Finanzergebnisse	
Umsatzerlöse	\$ 76.218
Bereinigtes EBITDA ²	\$ 31.127
Operativer Cashflow vor Veränderungen beim Betriebskapital	\$ 32.259
Auf Aktionäre entfallender, bereinigter Nettoertrag ²	\$ 8.638
Auf Aktionäre entfallender Nettoertrag (-verlust)	\$ 7.603
Kassenstand und Zahlungsmitteläquivalente	\$ 71.473
Betriebskapital	\$ 70.885

(1) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 24,30 \$/oz Ag, 3,32 \$/lb Cu, 1,22 \$/lb Zn, 0,89 \$/lb Pb, 1.859 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4.Quartal 2019 wurden anhand

folgender erzielter Preise berechnet: 17,42 \$/oz Ag, 2,69 \$/lb Cu, 1,07 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.506 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das Gesamtjahr 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 20,59 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 1,03 \$/lb Zn, 0,83 \$/lb Pb, 1.771 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das Gesamtjahr 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,29 \$/oz Ag, 2,73 \$/lb Cu, 1,14 \$/lb Zn, 0,91 \$/lb Pb, 1.404 \$/oz Au.

(2) Dies ist eine Nicht-IFRS-Leistungskennzahl, siehe Abschnitt "Non-IFRS Performance Measures" in den MD&A.

Der Umsatzerlös aus der Metallproduktion betrug 246,9 Mio. USD im Jahr 2020, ein Anstieg um 8 % gegenüber 229,0 Mio. USD im Jahr 2019. Der höhere Umsatzerlös führt in erster Linie auf einen Anstieg beim Kupferabsatz aus der Bolivar-Mine zurück, der aufgrund des höheren Durchsatzes sowie höherer realisierter Durchschnittspreise für Kupfer, Gold und Silber im Vergleich zu 2019 möglich war.

Die Förderkosten je CuEqLb in Yauricocha lagen bei 1,01 USD (2019: 1,12 USD) und die AISC je CuEqLb bei 2,11 USD (2019: 1,91 USD). Die niedrigeren Förderkosten sind das Ergebnis der geringeren Kosten je Tonne durch niedrigere Arbeits- und Auftragnehmerkosten infolge der betrieblichen Herausforderungen im Zusammenhang mit COVID-19. Die Förderkosten für das Jahr verzeichneten einen Rückgang um 10 %, trotz der Kosten von 4,8 Mio. USD im Zusammenhang mit COVID-19, darunter die Kosten für Reinigungsmittel, medizinische Tests und Kosten im Zusammenhang mit Quarantänemaßnahmen für Mitarbeiter und Auftragnehmer. Der Anstieg der AISC je CuEqLb in 2020 im Vergleich zu 2019 lässt sich auf den niedrigeren Absatz von CuEqLb sowie die höheren Behandlungs- und Raffinationskosten zurückführen. Die sonstigen Unterhaltskosten entsprachen den Kosten für das Jahr 2019.

Die Förderkosten je CuEqLb für die Bolivar-Mine beliefen sich auf 1,13 USD (2019: 1,73 USD) und die AISC je CuEqLb auf 1,88 USD (2019: 2,86 USD). Die niedrigeren Kosten pro Einheit bei Bolivar resultierten aus dem um 48 % gestiegenen Absatz von CuEqLb im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019.

In Cusi lagen die Förderkosten je AgEqOz bei 16,62 USD (2019: 21,38 USD) und die AISC je AgEqOz bei 25,26 USD (2019: 30,89 USD). Die Kosten fielen im Jahresverlauf aufgrund der niedrigeren Auftragnehmerkosten infolge der Untertageerschließung geringer aus. Der Absatz bei AgEqOz war im Jahr 2020 trotz des Produktionsausfalls aufgrund der Instandhaltungs- und Wartungsperiode 5 % höher als 2019, da die Silber- und Goldgehalte im vierten Quartal 2020 gestiegen sind.

Das bereinigte EBITDA(1) von 97,0 Mio. USD für 2020 bedeutet einen Anstieg um 49 % gegenüber dem bereinigten EBITDA von 65,3 Mio. USD für 2019. Dieser Anstieg ist das Ergebnis des höheren konzernweiten Umsatzerlöses sowie der niedrigeren Betriebskosten je Tonne der Minen Yauricocha und Bolivar.

Der Cashflow aus dem operativen Geschäft vor Veränderungen beim Betriebskapital in Höhe von 99,0 Mio. USD verzeichnete einen Anstieg nach 66,4 Mio. USD in 2019. Der Anstieg des operativen Cashflows ist vor allem das Ergebnis der bereits erwähnten höheren Umsatzerlöse und niedrigerer Betriebskosten.

Der auf die Aktionäre entfallende Nettoertrag für 2020 betrug 23,4 Mio. USD (2019: 4,4 Mio. USD) bzw. 0,14 USD je Aktie (unverwässert und verwässert) (2019: 0,03 USD).

Kassenstand und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf 71,5 Mio. USD und das Betriebskapital auf 70,9 Mio. USD zum 31. Dezember 2020, im Vergleich zu 43,0 Mio. USD bzw. 49,9 Mio. USD zum Jahresende 2019. Kassenstand und Zahlungsmitteläquivalente stiegen im Jahr 2020 infolge des operativen Cashflows nach Steuern und Veränderungen beim Betriebskapital in Höhe von 67,0 Mio. USD und wurden teilweise durch den Einsatz von Zahlungsmitteln für Investitionen in Mexiko und Peru in Höhe von 34,2 Mio. USD und Zinszahlung in Höhe von 4,1 Mio. USD für die vorrangig besicherte Kreditfazilität ausgeglichen.

(1) Dies ist eine Nicht-IFRS-Leistungskennzahl, siehe Abschnitt "Non-IFRS Performance Measures" in den MD&A.

Projektentwicklung

Im Oktober 2020 meldete das Unternehmen positive Ergebnisse einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsbeurteilung (Preliminary Economic Assessment, PEA) für die Verdoppelung der Produktion in der Bolivar-Mine auf 10.000 Tagestonnen ("tpd"). Die PEA-Ergebnisse ergaben einen zusätzlichen Nutzen mit einem Nettokapitalwert nach Steuern (bei 8 %) von 57,4 Mio. USD sowie einem IRR von 27,9 %. Ein technischer Bericht gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101") wurde am 5. November 2020 auf SEDAR und bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereicht.

Im November 2020 gab das Unternehmen eine Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung von Cusi

bekannt, die eine Steigerung der gemessenen und angezeigten Ressourcen um 18 % und eine Steigerung der abgeleiteten Ressourcen um 200 % beinhaltete. Auf diese Aktualisierung folgte am 22. Dezember 2020 ein technischer Bericht nach NI 43-101.

Im Dezember 2020 reichte das Unternehmen einen technischen PEA-Bericht nach NI 43-101 für die Yauricocha-Mine ein, der eine hohe Wirtschaftlichkeit und einen inkrementellen Nettokapitalwert nach Steuern (bei 8 %) von 28,4 Mio. USD und einen IRR von 35,7 % für die Produktionssteigerung von 3.780 auf 5.500 Tagestonnen aufzeigte. Der technische Bericht umfasste außerdem eine Erhöhung der Mineralressourcenschätzung für die Yauricocha-Mine. Die Aktualisierung schloss eine 26-prozentige Erhöhung der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen sowie eine 79-prozentige Erhöhung der abgeleiteten Ressourcen ein.

Im Dezember 2020 legte das Unternehmen die Ergebnisse eines PEA-Berichts für die Produktionsverdopplung der Cusi-Mine auf 2.400 Tagestonnen vor, der einen inkrementellen Nettokapitalwert nach Steuern (bei 8 %) von 28,1 Mio. USD und einen IRR von 46,8 % ergab. Ein technischer NI 43-101-Bericht für diese PEA wurde am 6. Januar 2021 eingereicht.

Exploration - Highlights

Peru:

- Die Explorationsaktivitäten in der Yauricocha-Mine wurden zwischen dem 16. März 2020 und dem 31. Oktober 2020 aufgrund von Einschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 ausgesetzt.

- Von den für das Jahr geplanten Bohrungen von 25.000 Metern konnten nur 10.120 Meter abgeschlossen werden, von denen 5.088 Meter auf Untertagebohrungen und 5.032 Meter auf die Oberflächenexploration von Brachflächen entfielen.

Mexiko:

Bolivar

- Das Infill-Bohrprogramm wurde in den Gebieten El Gallo und Bolivar West ausgeführt. Insgesamt wurden Bohrungen von einer Länge von 6.971 Metern durchgeführt, davon 6.413 Meter bei Bolivar West und 558 Meter bei El Gallo.

- Das Brachflächen-Explorationsbohrprogramm wurde für 19.372 Meter abgeschlossen, davon wurden 11.184 Meter bei Bolivar West und 7.222 Meter in der Zone La Montura (El Salto) gebohrt. Die übrigen Meter wurden im Kupferporphyr gebohrt.

Cusi

- Das Infill-Bohrprogramm wurde im NorthEast-System vorgenommen zu dem Zweck, die Kontinuität und die Gehalte dieses Systems zu bestimmen. Es wurden 9.752 Meter Bohrungen durchgeführt, darunter 1.884 Meter Definitionsbohrungen in diesem System.

- Das Brachflächen-Explorationsbohrprogramm begann bei den Adern Promontorio und La Gloria. Bohrungen von insgesamt 3.975 Metern wurden im Verlauf des Jahres abgeschlossen.

Sierra Metal schließt jährliches Einreichungsverfahren bei der SEC ab

Sierra Metals hat sein jährliches SEC-Einreichungsverfahren abgeschlossen. Kopien dieser Dokumente können unter www.sierrametals.com auf der Seite "Investors" unter "Financial Information" eingesehen werden. Auf Anfrage erhalten Aktionäre kostenlos eine gedruckte Kopie des vollständigen geprüften Jahresberichts.

Webcast der Konferenzschaltung

Die Geschäftsführung von Sierra Metals wird am Freitag, 19. März 2021 um 10.30 Uhr (EDT) die Finanz- und Betriebsergebnisse des Unternehmens für die drei Monate und das Gesamtjahr bis 31. Dezember 2020 im Rahmen einer Konferenzschaltung erörtern.

Webcast:

Ein Live-Audio-Webcast der Sitzung wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein:

<https://event.on24.com/wcc/r/2947459/6CFF80ECA94506BA22260486A6292C76>

Der Webcast wird zusammen mit den entsprechenden Präsentationsfolien 180 Tage lang auf www.sierrametals.com abrufbar sein.

Telefoneinwahl:

Um sich für diese Konferenzschaltung anzumelden, benutzen Sie bitte den nachstehenden Link. Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung mit Einwahlinformationen sowie Ihre persönlichen Einwahlcodes.

Die Anmeldung ist während der gesamten Live-Konferenzschaltung möglich. Um Ihre vollständige Teilnahme sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen jedoch, sich einen Tag im Voraus oder mindestens 10 Minuten vor Beginn der Konferenzschaltung anzumelden.

Link zur Anmeldung für die Konferenzschaltung

<http://www.directeventreg.com/registration/event/4514269>

Qualitätskontrolle

Américo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vizepräsident der Unternehmensplanung ist "qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurge) und Vizepräsident Metallurgy and Projects ist "qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen, das Edel- und Basismetalle in seiner polymetallischen Mine Yauricocha in Peru sowie in den Minen Bolivar und Cusi in Mexiko erschließt und produziert. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte kürzlich mehrere neue signifikante Entdeckungen und verfügt über zahlreiche weitere vielversprechende Explorationsmöglichkeiten auf Brachflächen aller drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" sowie an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Nähere Informationen zu Sierra Metals sind verfügbar unter www.sierrametals.com

Begleiten Sie unsere Fortschritte und folgen Sie uns: Internet: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals) | Facebook: [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](https://www.linkedin.com/company/sierra-metals) | Instagram: [sierrametals](https://www.instagram.com/sierrametals)

Contact

Mike McAllister, Vice President, Investor Relations

[Sierra Metals Inc.](http://www.sierrametals.com)

Tel.: +1 (416) 366-7777

E-Mail: info@sierrametals.com

Luis Marchese, CEO

Sierra Metals Inc.

Tel.: +1 (416) 366-7777

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten unter anderen insbesondere Aussagen im Hinblick auf das Datum der Aktionärsversammlung 2020 und der geplanten Einreichung der Vergütungsoffenlegung. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie "erwartet", "geht davon aus", "plant", "voraussichtlich", "schätzt", "nimmt an", "beabsichtigt", "Strategie", "Ziele", "Potenzial" oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden "können", "könnten", "würden", "dürften" oder "sollten" oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen, einschließlich jeglicher unter der Überschrift "Risk Factors" in unserem jährlichen Informationsblatt (Annual Information Form) vom 30. März 2020 beschriebenen Risiken im Hinblick auf das am 31. Dezember 2019 endende Jahr sowie sonstige Risiken, die in den Berichten des Unternehmens an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov verfügbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen über die Zukunft, und diese sind naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20210319005515/de/>*

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76643--Sierra-Metals--Konzernweite-Finanzergebnisse-fuer-das-Jahr-2020--Anstieg-des-bereinigten-EBITDA-um-49Proze>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).